

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	3.11.2015

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0967/15) am 28.10.2015

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius sind anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Degen , Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Stephan Sorgenfrei , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller , Frau Tanja Wallraf , Frau Anke Woelky

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

von den Piraten

Frau Heike Wegner

von der Ratsgruppe AfD

Frau Claudia Woelke-Bildstein

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Klaus Lüdemann

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke

als Vertreter des Stadtjugendrates

Herr Jannos Karabatsos und Herr Soufian Goudi

als Vertreter des Behindertenbeirates

Herr Jörg Werner

Bürgerverein Elberfelder Südstadt

Herr Jürgen Schröder

Presse

WZ Herr Manuel Praest

als Berichterstatter

Herr Florian Kötter, 000.3

Herr Abdessamad Amaadachou, 402

Herr Johannes Blöser, 104

Herr Martin Bickenbach, ESW

Nicht anwesend ist:

Herr Alexander Bialek

Schrifführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Stadtjugendrates

Die in der Sitzung anwesenden Vertreter des Stadtjugendrates, **Herr Jannos Karabatsos** und **Herr Soufian Goudi**, teilen mit, dass der Wahlkampf für den Stadtjugendrat beendet sei und die Wahlen in der Zeit vom 23. – 26.11.15 stattfinden sollen. Es könne auch „Online“ gewählt werden, wozu den Wahlberechtigten ein Zugangscode zugesandt werde.

Nach der Wahlparty am 28.11.15 würden die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Stadtjugendrates am 12. Und 13.12.15 in ihre Aufgaben eingeführt, wozu dann auch die Teilnahme an den BV-Sitzungen gehöre.

Die Vertreter des Stadtjugendrates bedanken sich bei der BV Elberfeld für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius stellt ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Stadtjugendrates heraus und fordert die bisherigen Vertreter des Stadtjugendrates dazu auf, sich auch nach Beendigung ihrer Zugehörigkeit zum Stadtjugendrat weiterhin für die städtischen Belange zu interessieren und zu engagieren.

Der Bericht wird mit Dank, aber ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Vorstellung des Digitalen Gremiendienstes durch das Büro OB

Herr Kötter und **Herr Amaadachou** präsentieren den Digitalen Gremiendienst und stellen die Nutzungsmöglichkeiten vor.

Der Bericht wird mit Dank, aber ohne Beschluss entgegen genommen.

3 **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung** **Vorlage: VO/1924/15**

Herr Bickenbach erläutert mündlich die vorliegenden Erkenntnisse zur Notwendigkeit der von AWG und ESW vorgeschlagenen Änderungen der Reinigungssatzung und geht im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

Die Bezirksvertretung Elberfeld stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 **Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich der Nordstadt**
Vorlage: VO/1613/15

Über die Drucksachen zu TOP 4, 5 und 6 wurde gemeinsam beraten; zum Inhalt der Diskussion siehe daher unter TOP 6.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der in der Drucksache genannten Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr sowie die Zurückstellung der aufgeführten Einbahnstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 **Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich Südstraße**
Vorlage: VO/1615/15

Über die Drucksachen zu TOP 4, 5 und 6 wurde gemeinsam beraten; zum Inhalt der Diskussion siehe daher unter TOP 6.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der in der Drucksache genannten Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr und die Zurückstellung der Öffnung des Teilstückes Weststraße zwischen Kölner Straße und Unterer Griffenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 **Öffnung der Fußgängerzone "Rommelspütt" zwischen Neumarktstraße und Gathe sowie des Verbindungsweges zwischen Klotzbahn und Rommelspütt**
Vorlage: VO/1617/15

Herr Stv. Kring erläutert einleitend, dass seine Fraktion keine Bedenken gegen die von der Verwaltung vorgeschlagene Öffnung für den Radverkehr habe; dies gelte gleichermaßen für die unter den TOPen 4, 5 und 6 vorgeschlagene Öffnung für den Radverkehr.

Herr Nocke hält insbesondere die Öffnung des Verbindungsweges zwischen Klotzbahn und Rommelspütt für den Radverkehr dagegen für schwierig und verweist dabei insbesondere auf das hier vorhandene Gefälle, das ortsansässige Gewerbe und die Pedelecs.

Herr Stv. Kring entgegnet, dass in einer Fußgängerzone natürlich immer die Fußgänger Vorrang hätten. Gleichwohl stelle die von der Verwaltung vorgeschlagene Freigabe seiner Ansicht nach eine wesentliche Verbesserung der Fahrverbindung für Rad Fahrende dar.

Während einer Sitzungsunterbrechung erhalten anschließend zwei Bürger das Wort:

Herr Hardenberg, der im Bereich dieses Verbindungsweges ein Buchantiquariat betreibt, erklärt, dass es hier häufig zu gefährlichen Verkehrssituationen mit Rad Fahrenden gebe, die hier zu schnell und ohne die gegenüber den Fußgängern gebotene Rücksichtnahme unterwegs seien.

Herr Schmidt, ein am Thema „Radfahren in Wuppertal“ interessierter Bürger, ist der Ansicht, dass eine gegenseitige Rücksichtnahme von Rad Fahrenden und Fußgängern in Fußgängerzonen eine tägliche Notwendigkeit und von daher selbstverständlich sei.

Danach wird die Sitzung fortgesetzt.

Frau Siller zeigt sich überzeugt, dass die Verwaltungsvorschläge alle ordnungsgemäß geprüft und abgestimmt worden seien, so dass man nun die entsprechenden Beschlüsse fassen sollte.

Herr Blöser schildert die Schwierigkeiten der Verwaltung, die Rad Fahrenden mit vernünftigen Regelungen innerstädtisch in Richtung Luisenviertel zu führen. Hier biete sich der Bereich Rommelspütt an, da hier keine bessere Verbindung möglich sei.

Auf Grund des Diskussionsverlaufs wird die Beschlussfassung für die in der Drucksache VO/1617/15 genannten Straßenabschnitte getrennt durchgeführt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

1. Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, die Öffnung der als Fußgängerzone beschilderten Straße Rommelspütt für den Radverkehr, im Bereich zwischen Neumarktstraße und Gathe, zu beschließen.
2. Die ebenfalls vorgeschlagene Öffnung des Verbindungsweges zwischen Klotzbahn und Rommelspütt für den Radverkehr wird nicht empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Die Linke, Piraten und WfW).

Zu 2.: Stimmgleichheit von je 9 Stimmen (gegen die Öffnung stimmten: CDU, Die Linke, AfD, Piraten und WfW).

-
- 7** **Aufhebung der Sanierungssatzung "Freiraumprogramm Talachse" vom 10.10.2005**
Vorlage: VO/1804/15

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Freiraumprogramm Talachse“ vom 10.10.2005 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 8** **Übertragung und Aufgabe von kommunalen Sportstätten - Sportplätze Zur Waldkampfbahn und Friedrichsberg**
Vorlage: VO/1814/15

Herr Stv. Kring meldet weiteren Gesprächs- und Beratungsbedarf an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

Die Beratung wird auf die Dezembersitzung der BV Elberfeld vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 9** **Änderung der Verkehrsführung Südstraße/Einmündung Weststraße**
Vorlage: VO/1836/15

Herr Blöser erläutert die Situation und die in der Drucksache dargestellte Lösung, die kurzfristig umgesetzt werden solle und die Orientierungsprobleme beseitigen werde.

Herr Stv. Kring betont, er hätte erwartet, dass sich Ordnungsamt bei derart massiven Rotlichtverstößen mit dem Ressort Straßen und Verkehr in Verbindung setzt, um diese Situation zu klären, dort habe aber wohl der Fokus auf den erzielten Einnahmen gelegen.

Auch Frau Siller erklärt, dass hier eine viel frühere Reaktion der Verwaltung erforderlich gewesen sei, wobei es ihr aber zunächst vorrangig um den Schutz der Fußgänger vor Unfällen gegangen sei. Dabei könne sie das „Datenschutzargument“ der Ordnungsbehörde in keiner Weise nachvollziehen, die sich geweigert habe, rein statistische Zahlen zu nennen.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 10** **Freie Mittel**

- 1. Antrag des Fördervereins Stadtauben Wuppertal e.V. auf Unterstützung des Projektes „Erneuerung des Fußbodens im Taubenschlag des Hist. Verwaltungshauses“**

Die BV-Geschäftsführung wird um Klärung mit dem GMW gebeten, ob und wie der Boden des Taubenhauses so dauerhaft beschichtet werden kann, dass weitere Instandhaltungskosten vermieden bzw. minimiert werden.

2. Antrag der IG Friedrich-Ebert-Str. e.V. auf Unterstützung bei der Erneuerung der Baumbelichtung in der Friedrich-Ebert-Straße

Über den erst am 27.10.15 per E-Mail nachgereichten Antrag der IG Friedrich-Ebert-Straße e. V. zur Baumbelichtung in der Friedrich-Ebert-Straße soll erst in der Sitzung der BV am 2.12.15 abschließend beraten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.10.2015:

Die Beratung der beiden vorliegenden Anträge wird auf die Dezembersitzung am 2.12.15 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Berichte und Mitteilungen

1. Verkehrsabfluss aus der Luisenstraße

Herr **Bezirksbürgermeister Vitenius** berichtet über ein Telefonat mit Frau Reichl, die ihm erklärt habe, dass die Vorschläge der BV zum Verkehrsabfluss aus der Luisenstraße z. Z. verwaltungsintern geprüft würden.

2. Inbetriebnahme der Lifter in der Schwimmoper

Herr **Bezirksbürgermeister Vitenius** teilt mit, dass die Lifter in der Schwimmoper jetzt eingebaut seien und eine große Erleichterung für behinderte Menschen darstellten, die nun dort ohne fremde Hilfe das Schwimmbecken erreichen könnten.

3. Brunnen an der Kölner Straße

Herr **Bezirksbürgermeister Vitenius** ist der Ansicht, der Brunnen an der Kölner Straße solle nun kurzfristig freigeschnitten werden, um dann im Frühjahr mit der Instandsetzung beginnen zu können. Er bitte die BV-Geschäftsführung um Klärung, wann mit der Ausführung dieser Arbeiten durch das zuständige Ressort 103 gerechnet werden könne.

4. Gedenkstein im Freudenbergschen Wald

Nach Mitteilung von Herrn **Bezirksbürgermeister Vitenius** war der stattgefundene Ortstermin sehr erfolgreich. Herr Kamphausen habe zugesagt, sich um die verblasste Beschriftung zu kümmern und das Ressort 103, Herr Zlotorzenski, Sorge für die Gestaltung im Umfeld. Mittel der BV Elberfeld seien dabei voraussichtlich nicht erforderlich.

5. Terminplanung für die BV-Sitzungen 2016

Herr Hadasch regt an, die Terminplanung für die BV-Sitzungen 2016 kurzfristig ins Netz zu stellen. Die **BV-Geschäftsführung** und Herr **Bezirksbürgermeister Vitenius** erklären, dass die Terminplanung für das Folgejahr üblicherweise im November erfolge. Das Büro OB habe jedoch

schon im Frühjahr dieses Jahres eine mehrjährige Terminplanung für die vorgesehenen „Pflichttermine“ vorgelegt, hinzu kämen jedoch die „Bedarftermine“, die für 2016 noch abgestimmt werden müssten.

6. Straßenumbenennung in „Fritz-Brass-Straße“

Frau Siller weist darauf hin, dass Fritz Brass in Wuppertal nicht allgemein bekannt sei. Deshalb solle der Hintergrund dieser Straßenbenennung durch entsprechende Zusatz-Schilder verdeutlicht werden.

7. Baumaßnahme Harmoniestraße

Frau Siller möchte von der Verwaltung wissen, welche Baumaßnahme an der Harmoniestraße geplant sei, wo sie Fällarbeiten festgestellt habe.

8. Ortstermin am Carnapsplatz (Helmholzer Straße)

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius erinnert daran, dass dieser Ortstermin am 3.11.15 um 17:00 Uhr stattfindet.

9. Kultur-Projekt „Oase-Mobil“

Herr Nocke erläutert das Kultur-Projekt „Oase-Mobil“, wobei dieser Bauwagen wandere und am 14.11.15 auch in Elberfeld sein werde und bittet hierfür um Zustimmung der BV Elberfeld, die ohne weitere Diskussion und Abstimmung formlos erteilt wird.

10. Bedarf an weiteren Taubenhäusern in Wuppertal

Frau Laskowski, der zu diesen Thema das Wort erteilt wird, erläutert die Bemühungen des Fördervereins Stadtauben e. V., den bestehenden Bedarf für weitere Taubenhäuser in Wuppertal zu decken. So bestehe beispielsweise Bedarf für ein weiteres Taubenhaus im Bereich Döppersberg, wo sie bereits entsprechende Vorgespräche geführt habe.

Der Aufwand für Bau und Betreuung sowie Reinigung der Taubenhäuser, die eine große Verbesserung der Situation bewirkten, und die Futterkosten seien jedoch so beträchtlich, dass der Verein sich ohne dauerhafte finanzielle und personelle Unterstützung hierzu leider nicht in der Lage sehe.

11. Dezembersitzung der BV Elberfeld am 2.12.15

Die Dezembersitzung der BV Elberfeld soll in der Gaststätte „Atelier“ (Hofaue 51) stattfinden, zumal der übliche Sitzungsraum an diesem Tag nicht zur Verfügung steht. **Herr Knorr** bestätigt, dass er diesen Raum bereits reserviert habe.

